

Aktive Nothilfen für unsere Landsleute in 2020

Zusammen gegen Corona: Mit der Verbreitung des Coronavirus in Armenien hat Hayastan All-Armenia Fund eine Spendenaktion aufgerufen. Eine Summe von 800.000 US-\$ weltweit wurde gesammelt. Die Kosten für die Finanzierung der Ausstattungen im Gesundheitssektor in Armenien und Arzach konnten abgedeckt werden. Armenien-Fonds Deutschland hat eine Summe von 7.500 € für diesen Zweck überwiesen. An dieser Stelle möchten wir uns für die gute Zusammenarbeit mit dem Verein Armenisch-Deutscher Mediziner e.V. bedanken. Sie haben eine Summe von 1.500 € gesammelt und uns überwiesen.

Nothilfe für die libanesischen Armenier: Am 4. August ist ein schreckliches Geschehnis in Beirut passiert: eine große Explosion hat die Stadt unter Schutt und Asche begraben. Da die armenische Gemeinde im Libanon nahe am Explosionsort wohnt waren sie besonders betroffen. Hayastan All-Armenian Fund hat sofort reagiert: Über 420.000 US-\$ wurde weltweit gesammelt. Armenien-Fonds hat die Aktion mit einer Summe von 5.000 € unterstützt. Die Summe wird für die Finanzierung der Gehälter der Lehrer in den 17 armenischen Schulen verwendet.

Unterstützung der Gemeinden in Deutschland

- * Hilfe mit 1.000 € für das Projekt „**Goodbye, Bird**“ (Komponist: Arsen Babajanyan).
- * **Diözese:** Aufgrund der ausgefallenen öffentlichen Gottesdienste der Kirche während des Lockdowns, war die **Armenische Kirche in Deutschland** in finanzieller Not. Deshalb hat der Verein die Kirche bei ihrer Spendenaktion mit einer Summe von 500 € unterstützt.
- * **HOM (Arm. Hilfswerk DE):** Unterstützung HOM-Aktion (warmes Essen für Armenier im Libanon) mit einer Summe von 500€ .

Unser Gyumri

Aufgrund der Corona Einschränkungen und die zahlreichen Spendenaufrufe, wurde mit dem Beginn des Aufbaus der Häuser in Gyumri abgewartet. Voraussichtlich wird Anfang 2021 damit angefangen. Wir hoffen auf Ihre Spenden um dieses Projekt und weitere Notlagen zu unterstützen.

Unsere freiwilligen Helfer rufen Sie aus München vom 20. bis 22. November 2020 an.

Sie können aber auch gleich Ihre Spende auf folgendes Konto überweisen:

Deutsche Bank PGK Berlin
IBAN DE96 1007 0848 0483 3810 00
BIC (SWIFT) DEUT DE DB 110

Die Spenden sind steuerlich absetzbar.

Freiwillige TeilnehmerInnen vom Phonethon 2020:

Abrahamian William, Aghajanyan Yester, Asa Zaven, Chakhalyan Anush, Derhagopian Serge, Dichjekenian Razmig, Kasakyan Aykun, Khachatryan Shushan, Nahapetyan Narine

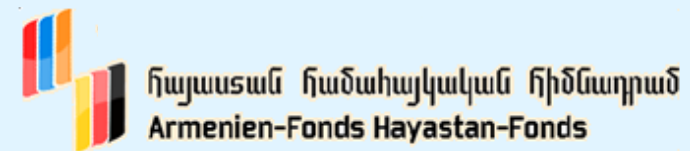
Wir trauern um (alphabetisch sortiert):

Dr. Dolabdjian Haig (11.04.1952 - 07.04.2020)
Markarian Edwarth (22.06.1951 - 30.01.2020)
Moumdjian Gilbert (01.03.1940 - 17.03.2020)
Set Arshavir (15.02.1942 - 08.08.2020)
Sevinc Albert (20.10.1960 - 16.07.2020)

Vielen Dank für die Hinterbliebenen welche anstelle von Blumen Geld an den Verein gespendet haben.

Kontakt

Armenien-Fonds Hayastan-Fonds e.V.
Postfach: 1102
86382, Stadtbergen
Tel.: +49 (0) 176 60400166
vorstand@armenienfonds.de
www.armenienfonds.de
www.facebook.com/armenienfonds



MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG VON

Botschaft der Republik Armenien in Deutschland
Armenische Gemeinde Nürnberg e.V.
Armenischer Kulturverein Baden-Württemberg e.V.
Verein Armenisch-Deutscher Mediziner e.V.

VORSTAND

1. Vorsitzender:	Razmig Dichjekenian
2. Vorsitzender:	Aykun Kasakyan
Kassenwart:	Shahan Tutunjian
Schriftführer:	Narine Nahapetyan
PR-Beauftragte:	Anush Chakhalyan

November 2020

Liebe Landsleute, liebe Freunde des Armenien-Fonds Hayastan-Fonds e.V.,

Was für ein turbulentes Jahr 2020! Das war auch für Armenien-Fonds ein schwieriges Jahr. Aber Dank Ihrer Unterstützung konnten wir die Herausforderungen gut überstehen und wir hoffen dass Sie weiterhin während des Phonethons uns unterstützen.

Das Jahr hat mit der Verbreitung von Corona angefangen. Im März ist leider unser langjähriger Vorsitzender Gilbert Moumdjian gestorben. Mitte Juli gab es einen Konflikt zwischen Armenien und Aserbaidschan. Ende Juli haben wir unseren neuen Vorstand unter Corona Bedingungen aufgebaut. Im August fand die verheerende Explosion im Hafen von Beirut statt. Und in der Zeit als wir diesen Brief geschrieben haben erreichen uns die ersten Meldungen des Kriegs in Arzach Ende September.

Für all diese und andere Ereignisse hat Armenien-Fonds eine Reaktion gezeigt und bemüht sich den Leuten vor Ort zu helfen. Denn unser Motto ist: **365 Tage im Jahr ehrenamtlich für Sie im Einsatz zu sein.**



Abb. 1: Corona hat unser Leben verändert. Entsprechend haben wir uns an die Lage angepasst um unsere Landsleute möglichst gut in dieser harten Zeit zu unterstützen.



Abb. 2: Der Verein hilft den armenischen Kindern im Libanon um ihnen den Schulbesuch zu ermöglichen

Unterstützung für die armenischen Schulen und die Presse im Libanon: 65.000 US-Dollar

Alle armenischen Schulen im Libanon befinden sich in einer Notlage. Mehrere von ihnen laufen Gefahr, geschlossen zu werden. Das Land ist in die schlimmste wirtschaftliche Lage seiner Geschichte gestürzt. Der Wert des libanesischen Pfunds gegenüber dem Dollar hat enorm verloren. Die Inflation ist auf einem Allzeithoch. Mehr als 50 % der Bevölkerung sind heute von Armut betroffen. Darüber hinaus ist die politische Lage sehr instabil, und die Pandemie wirkt sich verheerend auf die Bevölkerung aus.

Armenien Fonds hat im Juli Hilfen für die armenischen Schulen im Libanon bereitgestellt: Eine Summe von 50.000 € (oder 55.000 US-\$) wurde an die lokale Zweigstelle des Fonds überwiesen. Die Schulen haben entsprechend der Anzahl der Schüler die Unterstützung bekommen. Die Summe setzt sich zusammen aus 36.000 € aus Armenien-Fonds Frankreich und 14.000 € aus Armenien-Fonds Deutschland. Armenien-Fonds Libanon hat seinerseits 10.000 US-\$ an die armenischen Zeitungen in diesem Land zur Verfügung gestellt, um ihnen in dieser schwierigen Phase zu helfen.

Wir verstärken unsere Grenzgebiete in Tawusch

Die Region Tawusch war besonders betroffen während des Konflikts zwischen Armenien und Aserbaidschan. In diesem Sinne ist es besonders wichtig dass die Gemeinden an der Grenze besonders verstärkt werden damit die Bevölkerung ihre Region nicht verlässt. Armenien Fonds unterstützt seit mehreren Jahren die Kinder aus der Region im Rahmen des Projekts „Unterstützung der Kinder in der Gemeinde Berd aus sozial-schwachen Familien“. Hier werden die Kinder nach der Schule betreut. In der Zeit von Corona werden sie Online betreut. Das Rote Kreuz Baden-Württemberg hat eine Zweigstelle (House of Hope) in Armenien. Wir haben eine Summe von 17.000 € an sie überwiesen. Die Summe wird für die Betreuung von 120 Kindern aus 5 Dörfern in Berd Region (Dörfer: Berd, Artsvaberd, Nerqin Karmiraghbyur, Paravaqar and Navur) eingesetzt. Das Projekt ist bis August 2021 geplant. Wir hoffen auf Ihre zahlreichen Spenden um das Projekt weiterhin zu ermöglichen.



Abb. 3: Online Betreuung während des Lockdowns